Presseinformation

18. Oktober 2016

LH Pröll und LH Niessl mit dem „Goldenen Ehrenschild der Österreichischen Jungarbeiterbewegung" ausgezeichnet

„Klare Werte vertreten"

Die Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB), eine der größten gemeinnützigen Heimträgerorganisationen Österreichs, hat gestern, Montag, ihre höchste Auszeichnung an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann Hans Niessl vergeben. Im ehrwürdigen Schloss Miller-Aichholz des ÖJAB-Europahauses Dr. Bruno Buchwieser in Wien erhielten die beiden Landeshauptmänner das „Goldene Ehrenschild", verbunden mit der Ehrenmitgliedschaft der Österreichischen Jungarbeiterbewegung. Überreicht wurde die Auszeichnung durch Präsident Wilhelm Perkowitsch und Ehrenpräsident Eduard Schüssler sowie Geschäftsführerin Dr. Monika Schüssler und deren Stellvertreterin PhDr. Petra Heidler, MBA.

Er empfinde eine „tiefe Dankbarkeit", sagte Landeshauptmann Pröll in seiner Dankesrede. Er erinnerte an Begegnungen mit Bruno Buchwieser, dem Begründer der Österreichischen Jungarbeiterbewegung, und an die Jahre des Wiederaufbaus: „Wir dürfen nie vergessen, was die Menschen damals geleistet haben." Die ÖJAB sei zwar heuer 70 Jahre alt geworden, „aber sie ist noch immer jung" und „genauso aktuell wie damals", betonte er: „Die ÖJAB übernimmt die Aufgabe, klare Werte zu vertreten, auf den anderen zu schauen, den anderen mitzunehmen und eine helfende Hand zu reichen." Die Auszeichnung sei „eine Ehre, die zwar ich persönlich in Empfang nehmen darf, die allerdings dem gesamten Bundesland Niederösterreich gilt", so Pröll.

Die Laudatio auf Landeshauptmann Pröll hielt der Ehrenpräsident der ÖJAB, Eduard Schüssler: „Die Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich bedeutet für die ÖJAB, seit Jahrzehnten einen verlässlichen Partner zu haben."

„Bildung ist mehr als Wissensvermittlung, Bildung heißt, Werte an Menschen zu vermitteln - und das wird von der ÖJAB gelebt", meinte Landeshauptmann Niessl im Zuge des Festaktes. Er übernehme die Auszeichnung „stellvertretend für alle, die bei uns im Burgenland einen Beitrag leisten, dass diese Zusammenarbeit zwischen dem Land und der ÖJAB in den letzten sieben Jahrzehnten eine sehr gute war und in der Gegenwart ist", so Niessl.

„Die Verbundenheit der ÖJAB mit dem Land Burgendland reicht Jahrzehnte zurück", betonte auch der Präsident der ÖJAB, Wilhelm Perkowitsch, in seiner Laudatio.

Die Österreichische Jungarbeiterbewegung wurde 1946 beim Wiederaufbau des Wiener Stephansdomes von Dr. Bruno Buchwieser und jungen Bauarbeitern, vor allem aus dem

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Burgenland und aus Niederösterreich, gegründet. Heute betreibt die ÖJAB, die in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feiert, 24 Wohnheime für 4.200 Studierende und Jugendliche in Österreich, drei Wohn- und Pflegeheime für 470 ältere Menschen und ein Wohnheim für Asylwerber. Weiters bietet der Verein Hauskrankenpflege und Plätze in zwei Generationen-Wohngemeinschaften an und qualifiziert jährlich rund 1.000 Jugendliche und Erwachsene in Kursmaßnahmen für den Arbeitsmarkt. Der Verein beschäftigt 580 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Goldene Ehrenschild der Österreichischen Jungarbeiterbewegung wird über Beschluss des ÖJAB-Präsidiums Persönlichkeiten zu Teil, die sich in herausragender Weise für den sozialen Auftrag der ÖJAB kontinuierlich und beständig über Jahrzehnte eingesetzt haben. In den vergangenen sieben Jahrzehnten hat die ÖJAB diese Auszeichnung u. a. an Leopold Figl, Hermann Gmeiner und Rudolf Kirchschläger vergeben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at